

FFH Nr	Teilgebiet Sumpfmoor Dose	Bearbeitungsstand
184		Entwurf 09/2021

Vorspann

1. Datenbasis

Für das FFH-Gebiet 184 Upjever und Sumpfmoor Dose existieren eine Basiserfassung der Biotoptypen und FFH-LRT aus dem Jahr 2012 (Dr. Jürgen Brand, Büro für landschaftsökologische Leistungen, Beckeln) sowie gebietsweise Aktualisierungen aus dem Jahr 2017(Niedersächsische Landesforsten). Die Datenbasis wurde vom NLWKN aufgrund dieser Aktualisierungen angepasst.

2. Ausgangssituation

Das FFH-Gebiet 184 „Upjever und Sumpfmoor Dose“ liegt im nordwestlichen Niedersachsen in den Landkreisen Friesland und Wittmund und umfasst rd. 118 ha. Mit Datum vom 19.12.2018 wurde das Sumpfmoor Dose als Teil des kohärenten europäischen ökologischen Netzes „Natura 2000“ mittels Verordnung über das Schutzgebiet „Upjever und Sumpfmoor Dose“ unter Schutz gestellt. Das FFH-Gebiet besteht aus zwei getrennten Teilgebieten, einem Bereich im Forst Upjever und dem südwestlich liegenden Teilgebiet Sumpfmoor Dose. Das Sumpfmoor Dose ist seit 1941 Schutzgebiet, zunächst als Landschaftsschutzgebiet, bereits seit 1984 ist es als Naturschutzgebiet geschützt. Das Teilgebiet Sumpfmoor Dose hat aktuell eine insgesamt Größe von rd. 43 ha. Davon entfallen rd. 31 ha auf Flächen innerhalb des Landkreises Wittmund. 12 ha liegen im Bereich des LK Frieslands und sind im Eigentum der Niedersächsischen Landesforsten.

Es handelt es sich um ein teilabgetorfte Hochmoor, in welchem Torfstiche teilweise den Grundwasserkörper erreichen. Innerhalb der verschiedenen Sukzessionsstadien ist das derzeit vorhandene Biotopmosaik geprägt durch den Wechsel von Bruchwäldern, verbuschten Bereichen, verlandeten Torfstichkomplexen sowie randlichem Weideland. Im Süden des Sumpfmoor Dose grenzt das Areal an das FFH-Gebiet 180 „Teichfledermausgewässer im Raum Wilhelmshaven“ bzw. überlagert es. Das Schutzgebiet darf nicht betreten werden, ein offizielles Wegenetz ist nicht vorhanden. Bruchwaldbereiche werden nicht bewirtschaftet. Randlich gelegene Grünlandareale werden extensiv bewirtschaftet. Für den Abschnitt des anliegenden Gewässers II Ordnung, Emdertief, ist die Sielacht Bockhorn-Friedeburg zuständiger Unterhaltungsverband.

Das Teilgebiet Sumpfmoor Dose stellt gemäß der vorkommenden Lebensraumtypen Übergangs- und Schwingrasenmoore (EU Code 7140) mit einem Flächenanteil von 0,3 ha und Moorwälder (EU Code 91D0*) in einer Größe von 6,3 ha ein europaweit bedeutsames Gebiet dar.

Das Gebiet befindet sich seit einem Flurbereinigungsverfahren im Jahre 1980 zum Großteil im Eigentum des Landkreises Wittmund (27 ha), nur ein geringer Anteil (3,65 ha) befindet sich in Privateigentum, 7 ha sind im Besitz des Realverbandes Dose Abickhufe.

Die o.g. FFH-LRT nehmen lt. Ergebnissen der Basiserfassung etwa 20 % der Fläche ein.

Bei der Meldung des FFH-Gebietes wurden keine in den Anhängen der FFH-RL genannten Tier- oder Pflanzenarten als Schutzzweck aufgenommen (kein Schutzgebiet für Anhang II-Arten).

Das FFH-Gebiet hat mit seinen beiden Teilgebieten mit Sicherheit auch eine hohe Lebensraumbedeutung für einige Fledermausarten, die aufgrund der Listung in Anhang IV der FFH-Richtlinie streng geschützt sind. Zu dieser Artengruppe liegt im NSG keine spezifische Untersu-

chung vor. Im nahen Umfeld, im Bereich des LSG FRI 128 Teichfledermausgewässer, gab es Fledermauserfassungen, die nachfolgende Arten nachwiesen: Breitflügelfledermaus, Rauhautfledermaus, Zwergfledermaus.

Die Artengruppe der Fledermäuse wird von den Maßnahmen zum Erhalt und zur Wiederherstellung der FFH-LRT profitieren.

Die Hinweise zur Maßnahmenplanung aus dem Netzzusammenhang (Kirch, NLWKN, 30.04.2021) sehen für den LRT 91D0* eine Reduzierung des Flächenanteils im Erhaltungsgrad C auf 0 % sowie eine Flächenvergrößerung vor. Die Fläche des LRT 7140 ist nach Möglichkeit zu vergrößern.

Im Sumpfmoor Dose wurden von den Landesforsten auf deren Gebiet Ende der 90 er Jahre zwei Staustufen zur Regulierung des Wasserstandes eingebaut.

Rechtliche Ausgangssituation: Das Gebiet ist mit der NSG-VO „Upjever und Sumpfmoor Dose“ vom 19.12.2018 vollständig gesichert (Amtsblatt für den Lndkeis Wittmund, Nr. 1 vom 31.01.2019). Die in der Verordnung enthaltenen Verbote und Freistellungen setzen das Verschlechterungsverbot der FFH Richtlinie und des § 33 BNatSchG um. Diese Regelungen werden hier nicht noch einmal im Detail aufgeführt.

3. Langfristig angestrebter Gebietszustand

Angestrebter Gebietszustand ist die Erhaltung und Entwicklung des naturnahen, strukturreichen, dauerhaft ungenutzten Moorwalds (geschlossenes Birken-Bruchwald-Gebiet) auf nassem bis morastigem, nährstoffarmem bis mäßig nährstoffreichem Standort mit intaktem Wasserhaushalt, natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur in guter Ausprägung.

Der Anteil von Altholz und besonderen Habitatbäumen sowie starkem liegendem und stehendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten der Moorwälder sind in stabiler Population vorhanden.

Mindestens zwei Waldentwicklungsphasen sind vorhanden, der Anteil von Totholz beträgt etwa 20 bis 35 %. Lebende Habitatbäume kommen in einer Zahl von mindestens 3 /ha vor, die Anzahl des liegenden oder stehenden Totholzes beträgt 1-3 Stämme / ha. Die Mooschicht verfügt über eine gut ausgeprägte Deckung von mindestens 25% und besteht aus mindestens 1-3 Torfmoosarten.

Die Baumarten (*Betula pubescens*, *Alnus glutinosa*) kommen in lebensraumtypischer Baumartenverteilung und entsprechendem Anteil von 80 – 90 % vor, lokal in mosaikartigem Wechsel mit Gebüsch des Gagelstrauches. Die Artenzahl der typischen Farn- und Blütenpflanzen in der Krautschicht ist gut. Der Bestand an Gagelgebüsch und Königsfarn ist stabil.

Beeinträchtigungen sind nur in geringem Maß vorhanden. Holzeinschlag findet nicht statt. Gebietsfremde Baumarten und andere konkurrenzstarke krautige Neophyten kommen maximal mit einem Flächenanteil von jeweils unter 5 % vor.

Die Entwässerung ist gering bis mäßig, der Anteil von Entwässerungsanzeigern beträgt maximal 10 %. Die Eutrophierung ist gering, Nährstoffzeiger finden sich ebenfalls auf maximal 10 % der Fläche.

Alle lokalen Bemühungen zur Optimierung des lokalen Wasserhaushaltes können Niederschlagsdefizite und eine erhöhte Verdunstung durch den Anstieg der Jahresmitteltemperatur nicht ausgleichen, so dass die Zukunft des Gebietsschutzes auch von der Dynamik des Klimawandels abhängt.

FFH Nr	Teilgebiet Sumpfmoor Dose		Bearbeitungsstand																																														
184			Entwurf 09/2021																																														
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahme M 1																																															
31	M 1	Gewässermanagement Optimierung des Wasserhaushalts																																															
<p>Zur Wiederherstellung naturnaher Standortverhältnisse und der Förderung des Erhalts und der Entwicklung von Moorwäldern sowie von Übergangs- und Schwingrasenmooren ist die Sicherung bzw. Wiederherstellung des lebensraumtypischen Wasserhaushalts eine zwingende Maßnahme.</p> <p>Eine Vernässung wird durch abschnittswise Anstau von Grüppen, Gräben und Torfstichen auf den Flächen sowie die Anlage von Polderungen zur Rückhaltung von Oberflächenwasser erreicht.</p> <p>Entwässerungsstrukturen sollten nur durch eine Kammerung, nicht durch ein Verfüllen abgestaut werden. Bei Maßnahmen zur Vernässung auf bewirtschafteten Grünlandflächen ist eine Möglichkeit zur Regulierung der Entwässerungseinrichtungen zur Aufrechterhaltung der Bewirtschaftung erforderlich.</p> <p>Günstigste Zeiträume zur Maßnahmendurchführung sind Perioden mit konstant trockener Witterung (meist zwischen August und Oktober). Längere Niederschlagsperioden sowie strenger Frost erschweren Bagger- bzw. Transportarbeiten. Bei Vorkommen schützenswerter Arten (z. B. Kreuzotter) sind weiterhin Aspekte des Artenschutzes zu berücksichtigen und die Arbeiten bestmöglich mit den Lebenszyklen der betroffenen Arten abzustimmen.</p>																																																	
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme (6,6 ha) <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot (... ha) <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang (... ha)		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>91D0*</td> <td>B</td> <td>6,3</td> <td>B</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>7140</td> <td>C</td> <td>0,3</td> <td>B</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	91D0*	B	6,3	B					7140	C	0,3	B					Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																										
91D0*	B	6,3	B																																														
7140	C	0,3	B																																														
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																													
Name	SDB	A,B,C																																															
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																												
Name	Einstufung Art																																																
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)																																															
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <i>Myrica gale</i> Gagelstrauch <i>Carex echinata</i> Igel-Segge <i>Carex panicea</i> Hirsens-Segge <i>Drosera intermedia</i> Mittlerer Sonnentau <i>Eleocharis multicaulis</i> Vielstängelige Sumpfbirse <i>Lycopodiella inundata</i> Sumpf-Bärlapp <i>Potamogeton polygonifolius</i> Knöterich-Laichkraut <i>Rhynchospora alba</i> Weißes Schnabelried <i>Osmunda regalis</i> Königsfarn <i>Cynosurus cristatus</i> Wiesen-Kammgras																																															
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ...	Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • ÖNSOF • Naturschutzverband NABU... 																																															

	nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	• Bewirtschafter
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel (P+E, Artenschutz) nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen • Wasserentzug durch noch vorhandene intakte Gräben- und Grabensysteme • Veränderung des hydrologischen Regimes und Funktionen • Atmosphärischer Stickstoffeintrag		
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000- Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades • LRT 7140 Erhalt eines naturnahen, gehölzfreien, sehr nassen und nährstoffarmen Standorts, u.a. mit torfmoosreichen Seggen- und Wollgrasrieden (0,3 ha) im Biotopmosaik Bruchwald, Schwingrasenkomplexen, Ried- und Röhrichtbereichen sowie randlichen Grünlandflächen • LRT 91D0* Erhalt und Entwicklung eines naturnahen, strukturreichen Moorwaldes auf nassem bis morastigem nährstoffarmen Standorten mit intaktem Wasserhaushalt sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur (6,3 ha)		
Konkretes Ziel der Maßnahme • Örtlich differenzierte, aber nachhaltige Vernässung des Gebietes, das durch teilweise noch vorhandene Entwässerungsstrukturen einen beeinträchtigten Wasserhaushalt aufweist • Förderung der moortypischen Flora und Fauna		
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile • ...		
Konkretes Ziel der Maßnahme		
Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmindarstellung) • Erfassung und Identifizierung vorhandener intakter, den Wasserhaushalt negativ beeinflussender Entwässerungssysteme • Auf Basis der Erfassung der den Wasserhaushalt negativ beeinflussenden Grabensysteme werden aufgespürte Rohrdurchlässe/ Drainagen verschlossen, Gräben abgedämmt oder gekammert • Einstaumaßnahmen auf den als Pufferzone fungierenden randlichen Feuchtgrünlandbereichen		
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan •		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Konflikte: Durch weitere Vernässungsmaßnahmen wird die Zugänglichkeit des Gebietes zur Kartierung und Überprüfung der Gebietsentwicklung erschwert Synergien: Die Optimierung des Wasserhaushaltes des Gebietes korrespondiert mit den Schutzzwecken des anliegenden LSG FRI 128 „Teichfledermausgewässer“		
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle • regelmäßige Wirkungskontrolle der Einstaumaßnahmen		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen • Dokumentation (UNB)		
Anmerkungen		

FFH Nr	Teilgebiet Sumpfmoor Dose		Bearbeitungsstand																				
184			Entwurf 09/2021																				
<p>In durch Entwässerung gestörten Moorbereichen ist eine Ausbreitung von Gehölzen typisch. Als Pflegemaßnahmen ist daher eine sogenannte Entkusselung, also eine Entnahme junger Gehölze (Kussel), in mehrjährigem Abstand notwendig, um eine Bewaldung zu verhindern. Empfohlen wird, die Entkusselung in Zusammenhang mit Wiedervernässungsmaßnahmen durchzuführen, damit ein Wiederaustreiben der Gehölze verhindert oder verzögert wird. Die Entkusselung muss möglichst schonend durchgeführt werden, vorzugsweise in trockenen Perioden oder bei Bodenfrost. Die Gehölze sollten per Hand ausgerissen oder mit Motorsäge, Freischneider oder Astschere bodenbündig abgeschnitten werden. Um erneutem Stockausschlag sowie dem Aufkommen neuer Keimlinge entgegen zu wirken, ist eine kontinuierliche manuelle Nachpflege der Fläche erforderlich, bis eine Wiedervernässung Wirkung zeigt.</p> <p>Moorwälder stellen auf diversen Moorstandorten die Schlusswaldgesellschaft und teilweise auch die potentielle natürliche Vegetation dar. Die Gefahr der Sukzession zu einem anderen Waldtyp besteht nicht. Zur Erhaltung und Entwicklung eines günstigen Erhaltungsgrads sind bei intakten Standortverhältnissen keine Bewirtschaftungs- und Pflegemaßnahmen notwendig. Vielmehr setzt bei einer Nutzungsaufgabe in Moorwäldern eine zyklische und mosaikartige Entwicklung ein, in der mittelfristig alle Altersstadien nebeneinander vorhanden sein werden, wodurch sich die Strukturvielfalt und die Biodiversität erhöht. Verursacht wird diese Entwicklung durch schwankende Wasserstände bzw. Nässegrade, die zeitweise gute Wuchsbedingungen bieten und zeitweise zum Absterben einzelner Bäume bzw. Baumgruppen führen.</p>																							
			Maßnahme M 2																				
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Gehölzmanagement																					
0,5	M 2.1	Entnahme nicht standortgerechter Nadelbaumarten																					
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile			Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile																				
<input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme (...ha) <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot (ha) <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang (0,5 ha)			<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>91D0*</td> <td>B</td> <td>6,3</td> <td>B</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	91D0*	B	6,3	B				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																
91D0*	B	6,3	B																				
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend			<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																			
Name	SDB	A,B,C																					
<input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																		
Name	Einstufung Art																						
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile			Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile																				
<input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)			<ul style="list-style-type: none"> • 																				
Umsetzungszeitraum		Umsetzungsinstrumente			Maßnahmenträger																		
<input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		<input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung			<input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • ÖNSOF • Flächeneigentümer... • 																		
Priorität			Finanzierung																				
<input type="checkbox"/> 1= sehr hoch			<input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme																				

<input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel (P+E, Artenschutz) nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Ausbreitung der standortfremden Fichte • Entwässerung • Nährstoffeintrag 	
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades <ul style="list-style-type: none"> • LRT 7140 Erhalt eines naturnahen, gehölzfreien, sehr nassen und nährstoffarmen Standorts, u.a. mit torfmoosreichen Seggen- und Wollgrasrieden (0,3 ha) im Biotopmosaik Bruchwald, Schwingrasenkomplexen, Ried- und Röhrichtbereichen sowie randlichen Grünlandflächen • LRT 91D0* Erhalt und Entwicklung eines naturnahen, strukturreichen Moorwaldes auf nassem bis morastigem nährstoffarmen Standorten mit intaktem Wasserhaushalt sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Freistellung der Gehölzflächen von Fichtenbeständen 	
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... Konkretes Ziel der Maßnahme	
Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmandarstellung) <ul style="list-style-type: none"> • Fällung der Nadelbäume außerhalb der Brutzeit zwischen Oktober und Februar • Befahren durch Forstmaschinen nur bei gefrorenem bzw. trockenem Boden • Entfernung des Holzes von der Fläche • Waldneuentwicklung durch Zulassung natürlicher Sukzession 	
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan <ul style="list-style-type: none"> • 90,70 €/ Baum 	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Konflikte <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Forstgerät trägt zur Verdichtung des empfindlichen Moorbodens bei Synergien	
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle der Sukzession 	
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation durch UNB • Jährliche Überprüfung auf Bestandsentwicklung 	
Anmerkungen Fichtenbestände auf Flächen im Privateigentum sind nur im Falle der Zustimmung des Eigentümers entnehmbar	

Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahme M 2 Gehölzmanagement																																											
16,6	M 2.2	Nutzungsverzicht																																											
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme (6,3 ha) <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang (10,3 ha)		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>91D0*</td> <td>B</td> <td>6,3</td> <td>B</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	91D0*	B	6,3	B					Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
91D0*	B	6,3	B																																										
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Name	SDB	A,B,C																																											
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)																																											
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • ÖNSOF • ... • 																																									
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input checked="" type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> Landesmittel (P+E, Artenschutz) nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																											
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Ausbreitung standortfremder Vegetation • Entwässerung • Nährstoffeintrag 																																													
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile) Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades <ul style="list-style-type: none"> • LRT 7140 Erhalt eines naturnahen, gehölzfreien , sehr nassen und nährstoffarmen Standorts, u.a. mit torfmoosreichen Seggen- und Wollgrasrieden (0,3 ha) im Biotopmosaik Bruchwald, Schwingrasenkomplexen, Ried- und Röhrichtbereichen sowie randlichen Grünlandflächen • LRT 91D0* Erhalt und Entwicklung eines naturnahen, strukturreichen Moorwaldes auf nassem bis morastigem nährstoffarmen Standorten mit intaktem Wasserhaushalt sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur) Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Natürliche Waldentwicklung, Prozessschutz zur Ermöglichung einer natürlichen Waldalterung, Entstehung einer zyklischen und mosaikartigen Entwicklung mit Erhöhung der Strukturvielfalt und Biodiversität 																																													
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile																																													

<ul style="list-style-type: none"> • ...
Konkretes Ziel der Maßnahme
Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmindarstellung) <ul style="list-style-type: none"> • Nutzungsverzicht auf Moorwaldflächen • Zulassung natürlicher Sukzession, dadurch Förderung des Alt- und Totholzanteils sowie der Waldneuentwicklung
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan <ul style="list-style-type: none"> •
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet <p>Konflikte Keine Einflussnahme auf die Waldentwicklungsphasen und Baumartenverteilung</p> <p>Synergien Der Nutzungsverzicht der gewässernahen Moorwaldflächen korrespondiert mit den Schutzzwecken des anliegenden LSG FRI 128 „Teichfledermausgewässer“</p>
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle der Sukzession
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen <ul style="list-style-type: none"> •
Anmerkungen <p>Aufgrund des Wasserhaushalts im zentralen Gebiet ist eine Zugänglichkeit sehr erschwert. Dokumentationen und Kartierungen sind nur bei entsprechenden Witterungsverhältnissen möglich. Weitere landespflegerische Maßnahmen sind in dem bewaldeten und schwer zugänglichen Areal ohnedies nicht möglich.</p>

Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahme M 2 Gehölzmanagement																																											
1,1	M 2.3	Entkusselung																																											
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme (0,3 ha) <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot (ha) <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang (0,7 ha)		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7140</td> <td>C</td> <td>0,3</td> <td>B</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	7140	C	0,3	B					Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
7140	C	0,3	B																																										
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Name	SDB	A,B,C																																											
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)																																											
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • ÖNSOF • Flächenbewirtschafter • 																																									
Priorität <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel (P+E, Artenschutz) nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																											
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Verbrachung, Nutzungsaufgabe • Entwässerung • Nährstoffeintrag • zunehmenden Sukzession /Verbuschung, diese hat in den vergangenen Jahren weiter zugenommen 																																													
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades <ul style="list-style-type: none"> • LRT 7140 Erhalt eines naturnahen, gehölzfreien , sehr nassen und nährstoffarmen Standorts, u.a. mit torfmoosreichen Seggen- und Wollgrasrieden (0,3 ha) im Biotopmosaik Bruchwald, Schwingrasenkomplexen, Ried- und Röhrichtbereichen sowie randlichen Grünlandflächen Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung des LRT auf mindestens 0,3 ha, Ausdehnung des LRT auf anliegenden Flächen (Biotoptyp MSM) • Reduktion des Gehölzaufwuchses auf der Fläche, diese hat in den vergangenen Jahren weiter zugenommen 																																													
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... 																																													

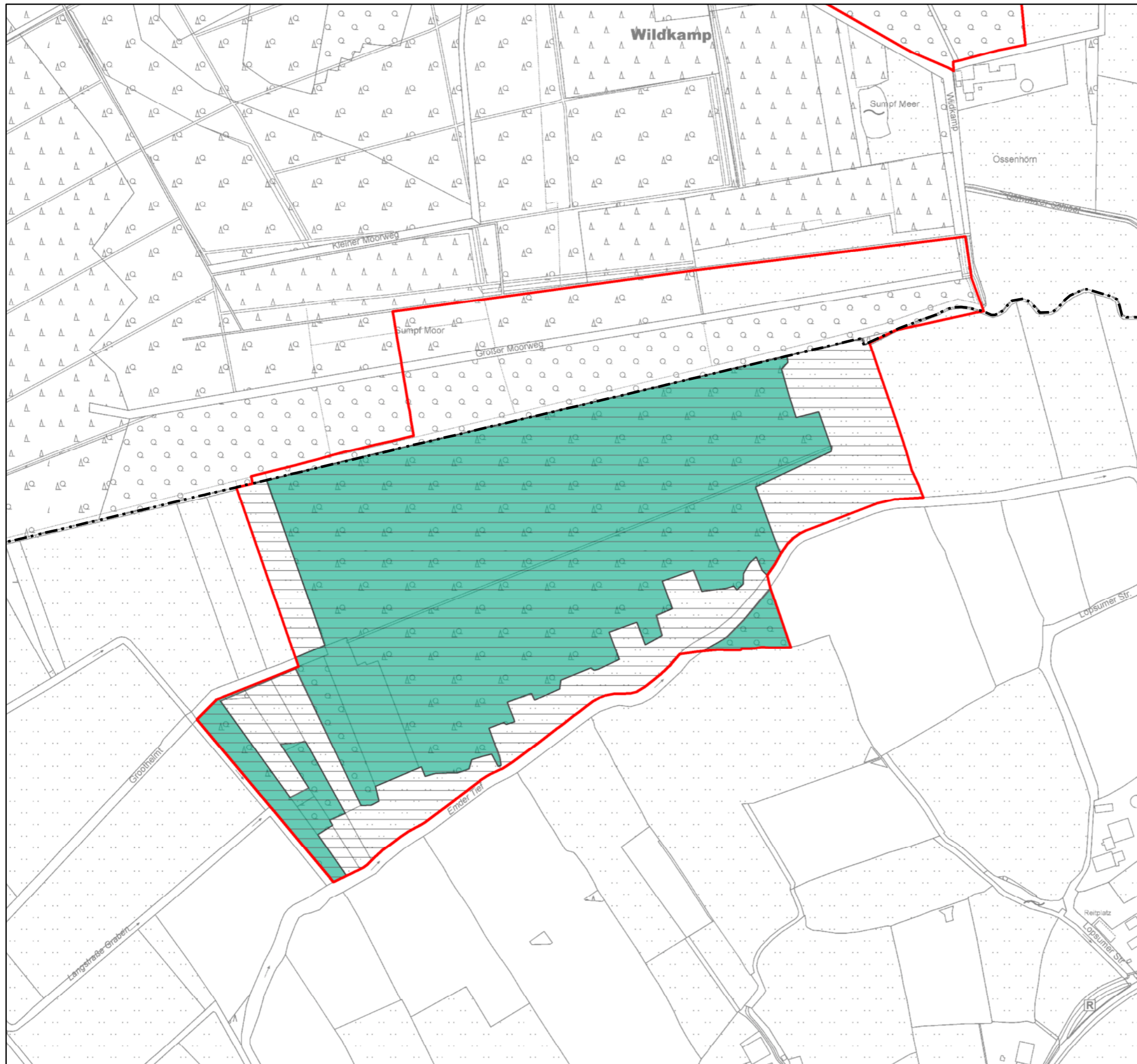
Konkretes Ziel der Maßnahme
Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung) <ul style="list-style-type: none"> • Entnahme der Gehölze mittels Motorsäge, Freischneider, Astschere außerhalb der Brutzeit zwischen Oktober und Februar • Entfernung des Holzes von der Fläche
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan <ul style="list-style-type: none"> • Gehölzentfernung: 3,00 – 3,50 €/m²
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet <p>Konflikte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beeinträchtigung empfindlicher Arten möglich, z.B. Gagelgebüsch <p>Synergien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Förderung weiterer schützenswerter Biotoptypen
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle der Sukzession
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation durch UNB • Jährliche Überprüfung auf Bestandsentwicklung und erforderliche kontinuierliche Nachpflege
Anmerkungen

FFH Nr	Teilgebiet Sumpfmoor Dose		Bearbeitungsstand																																											
184			Entwurf 09/2021																																											
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahme M 3																																												
8,6	M 3	Extensive Grünlandbewirtschaftung																																												
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>91D0*</td> <td>B</td> <td>6,3</td> <td>B</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>7140</td> <td>C</td> <td>0,3</td> <td>B</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <th colspan="2">Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th colspan="2">Pop.größe SDB</th> <th colspan="2">Referenz</th> </tr> <tr> <td colspan="2">Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	91D0*	B	6,3	B					7140	C	0,3	B					Art Anh. II		Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB		Referenz		Name		SDB	A,B,C				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																							
91D0*	B	6,3	B																																											
7140	C	0,3	B																																											
Art Anh. II		Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB		Referenz																																								
Name		SDB	A,B,C																																											
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art																																
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																									
Name	Einstufung Art																																													
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile Relevante Vorkommen sonstiger Arten <ul style="list-style-type: none"> • Rote Liste Arten: <i>Cynosurus cristatus</i> L. Wiesen-Kammgras • 																																												
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	Maßnahmeneträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • ÖNSOF • Bewirtschafter 																																												
Priorität <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel (P+E, Artenschutz) nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																													
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Verringerung der Artendiversität • Nährstoffeintrag /Eutrophierung nährstoffsensibler LRT • Entwässerung / unzureichender Vernässungszustand durch Mineralisierung des Moorbodens • Verbrachung durch Nutzungsaufgabe bzw. ungenügende Nutzung 																																														
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Erhaltung nasser, nährstoffarmer, gehölzfreier Grünlandflächen als Pufferung zu den LRT 7140 und 91D0* 																																														
Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • 																																														
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile																																														

<ul style="list-style-type: none"> • ... <p>Erhalt, Pflege und Entwicklung extensiver genutzter Grünlandflächen</p>
<p>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmindarstellung)</p> <p>Extensive Grünlandbewirtschaftung im Rahmen einer Nutzung als Extensivgrünland mit folgenden Nutzungsaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> – kein Umbruch zum Zwecke der Nutzungsumwandlung oder Grünlanderneuerung – keine Veränderung des Bodenreliefs oder der Bodengestalt, insbesondere durch Verfüllen von Bodensenken, -mulden und -rinnen und durch Einebnung und Planierung, – keine weiteren Entwässerungsmaßnahmen (Anlage von Gräben oder Drainagen) – kein Anlegen von Erdsilos, Feldmieten und Dunglagerplätzen sowie kein Liegenlassen von Mähgut, – keine Lagerung von landwirtschaftlichen Produkten, – keine Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln – kein Einsatz von Dünger aus Geflügelhaltung, Gülle, Jauche oder Klärschlamm , – keine Kalkung, – keine mineralische Stickstoffdüngung, sondern nur Verwendung von Stallmist – keine Düngieranwendung in 2 Meter Abstand von der Gewässerkante – kein Walzen und Schleppen vor dem 15. Juli eines jeden Jahres – keine Mahd vor dem 15. Juli – Nutzung als Weide ab dem 15. Mai mit einem Besatz von 3 Jungtieren / ha
<p>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</p>
<p>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</p> <p>Konflikte Synergien</p> <p>Die extensive Bewirtschaftung der gewässernahen Grünlandflächen korrespondiert mit den Schutzzwecken des anliegenden LSG FRI 128 „Teichfledermausgewässer“</p>
<p>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirkungskontrolle der durchgeführten Maßnahmen • Jährliche Überprüfung der Entwicklung
<p>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</p> <p>Dokumentation der Maßnahmen (UNB) Ggf. Planungen ändern</p>
<p>Anmerkungen</p> <p>Sollten langfristig aufgrund geringer Wirtschaftlichkeit keine Bewirtschafter für die Flächen gefunden werden, ist für den Bereich eine Entwicklungskonzept zu erarbeiten und das Areal in die Flächenpflege durch Pflegemaßnahmen zu überführen und eine weitere Entwicklung im Rahmen der Sukzession zuzulassen.</p>

FFH Nr	Teilgebiet Sumpfmoor Dose		Bearbeitungsstand																																																	
184			Entwurf 09/2021																																																	
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahme M 4																																																		
23,8	M 4	Management von Neophytenbeständen																																																		
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme (6,6 ha) <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>91D0*</td> <td>B</td> <td>6,3</td> <td>B</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>7140</td> <td>C</td> <td>0,3</td> <td>B</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	91D0*	B	6,3	B					7140	C	0,3	B					Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																													
91D0*	B	6,3	B																																																	
7140	C	0,3	B																																																	
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																																
Name	SDB	A,B,C																																																		
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																															
Name	Einstufung Art																																																			
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile (17,2 ha)																																																				
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		•																																																		
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung																																																		
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel (P+E, Artenschutz) nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																																		
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Verdrängung heimischer Arten • Verschlechterung /Veränderung der LRT • Saatguteintrag aus der Umgebung 																																																				
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • LRT 7140 Erhalt eines naturnahen, gehölzfreien , sehr nassen und nährstoffarmen Standorts, u.a. mit torfmoosreichen Seggen- und Wollgrasrieden (0,3 ha) im Biotopmosaik Bruchwald, Schwingrasenkomplexen, Ried- und Röhrichtbereichen sowie randlichen Grünlandflächen • LRT 91D0* Erhalt und Entwicklung eines naturnahen, strukturreichen Moorwaldes auf nassem bis morastigem nährstoffarmen Standorten mit intaktem Wasserhaushalt sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur) (6,3 ha) 																																																				
Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Entfernung von Neophyten (Vor allem der Spätblühenden Traubenkirsche) aus dem Schutzgebiet zur Vermeidung der 																																																				

weiteren Ausbreitung und zum Erhalt der gebietstypischen Flora und Fauna
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile • ...
Konkretes Ziel der Maßnahme
Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmindarstellung) • Späte Traubenkirsche (Prunus serotina) Bestandsaufnahme im Gebiet Mechanisches Ringeln Gehölzentfernung in der Zeit von Oktober bis Ende Februar mittels Motorsense und Freischneider Herausreißen von Jungbeständen
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan 3,50/m ²
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Konflikte Gehölzentfernung steht im grundsätzlichen Widerspruch zum Nutzungsverzicht und der Bewirtschaftungsfreiheit der Moorwaldbereiche, Neophytenbestände sind wegen der schwierigen Zugänglichkeit des Gebietes nur schwer zu kartieren und zu entfernen Synergien Die Neophytenbekämpfung im Gebiet korrespondiert mit den Schutzzwecken des anliegenden LSG FRI 128 „Teichfedermausgewässer“
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle • Wirkungskontrolle der durchgeführten Maßnahmen • kontinuierliche Überprüfung der Entwicklung /Wieder bzw. Neuaustrieb • Aufnahme von Neubeständen
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen Dokumentation der Maßnahmen (UNB)
Anmerkungen



Maßnahmenplan

FFH-Gebiet 184 NSG Sumpfmoor Dose
im Landkreis Wittmund, Gemeinde Friedeburg,
Gemarkung Dose

Maßnahmenkarte M 1 und 4

--- Kreisgrenze

□ Grenze des Naturschutzgebiet

Maßnahmen

□ M 1 Gewässermanagement - Optimierung Wasserhaushalt

■ M 4 Neophyten-Management

■ verpflichtende Erhaltungsmaßnahme

■ verpflichtende Wiederherstellungsmaßnahme

■ zusätzl. Schutz-oder Entwicklungsmaßnahme



LANDKREIS WITTMUND
- DER LANDRAT -

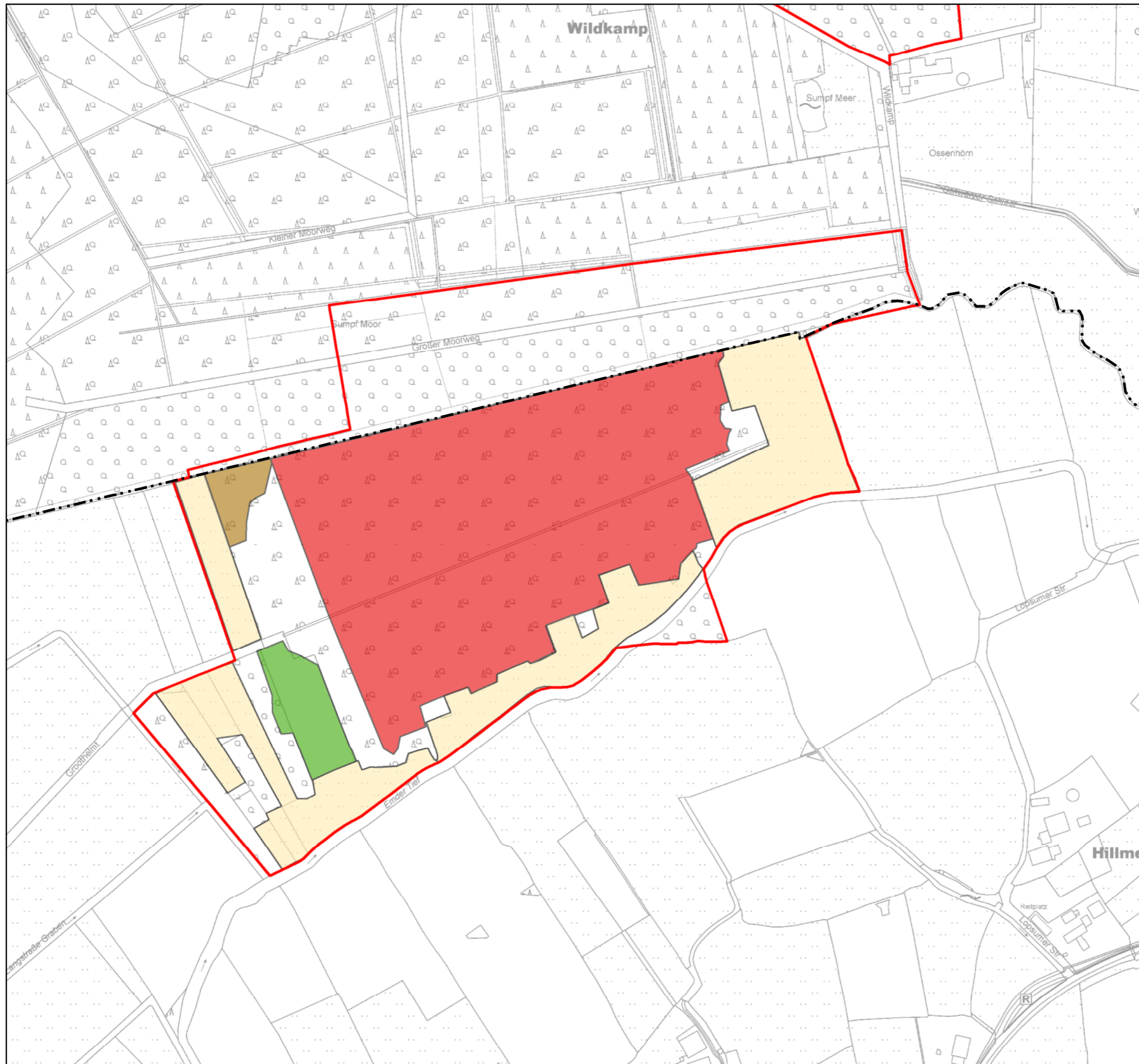
HOLGER HEYMANN

Karte 1:5.000

0 50 100 200 Meter



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2016 LGLN



Maßnahmenplan

FFH-Gebiet 184 NSG Sumpfmoor Dose
im Landkreis Wittmund, Gemeinde Friedeburg,
Gemarkung Dose

Maßnahmenkarte M 2.1, 2.2, 2.3 und 3

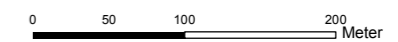
- Kreisgrenze
 - Grenze des Naturschutzgebiet
- Maßnahmen**
- | | | |
|--|--|--|
| | M 2.1 Gehölzmanagement Entnahme nicht standortgerechter Nadelbaumarten | |
| | M 2.2 Gehölzmanagement Nutzungsverzicht | |
| | M 2.3 Gehölzmanagement Entkusselung | |
| | M 3 Extensive Grünlandbewirtschaftung | |
-
- | | |
|--|---|
| | verpflichtende Erhaltungsmaßnahme |
| | verpflichtende Wiederherstellungsmaßnahme |
| | zusätzl. Schutz-oder Entwicklungsmaßnahme |



LANDKREIS WITTMUND
- DER LANDRAT -

HOLGER HEYMANN

Karte 1:5.000



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2016 LGLN